



**stein**<sup>®</sup>  
AUTOMATION

**Schwenningen.** Für Monika Stein gehört das Lesen der NECKARQUELLE zu den täglichen Ritualen, erzählt die Schwenningerin, die bei Stein-Automation in der Geschäftsführung tätig ist. Bereits morgens kann sie sich am Frühstückstisch darüber informieren, was in Schwenningen, der Region oder auch in Deutschland und der Welt passiert ist.

Denn gerade das, was in Villingen-Schwenningen auf lokaler oder kultureller Ebene geschieht, sei wichtig, aber auch, so die Geschäftsfrau, wie es auf dem wirtschaftlichen Sektor aussieht. Das sind mit die Gründe, weshalb sich die Firma Stein-Automation als NQ-Leseplate engagiert und die Schwenninger David-Würth-Schule mit einem Zeitungsabo unterstützt.

„Es ist wichtig, den jungen Menschen die Tageszeitung näher zubringen“, so Monika Stein. Denn was oftmals als Nachrichten in den sozialen Medien verbreitet werde, müsse mit größter Vorsicht betrachtet werden.

Stein-Automation gehört zu den führenden Anbietern von Werkstück-Transportsystemen. Das 1969 von Josef Stein gegründete Unternehmen mit Sitz in der

Carl-Haag-Straße 26 in Schwenningen bietet Kunden aus vielen Branchen, darunter Automotive, Medizintechnik, Elektrotechnik und Konsumgüter, ein breites Spektrum an standardisierten Komponenten für effiziente Materialfluslösungen. Zu den wegweisenden Innovationen gehört das System „Softmove“ zum

schonenden und energieeffizienten Transport von empfindlichen Gütern. Das international tätige Unternehmen überzeugt Anwender in aller Welt durch hohe Innovationskraft und konsequente Kundenorientierung.

Das Unternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter, davon sechs Auszubildende.

jos



Monika Stein unterstützt die Leserförderaktion der NECKARQUELLE.

Foto: Jochen Schwillo